

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

### 1 Allgemeines

Die AGB gelten für sämtliche Leistungen und Produkte, die von ROOM OF BEAUTY (nachfolgenden „Anbieter“ genannt), für den Kunden bzw. Käufer erbracht, ihm geliefert und verkauft werden.

Abweichende Regelungen haben nur dann Geltung, wenn sie ausdrücklich und schriftlich zwischen dem Anbieter und dem Kunden vereinbart wurden. Mit Ausfüllen und Versenden der Bestellung der entsprechenden Produkte akzeptiert der Kunde die vorliegenden Bedingungen.

Diesen AGB widersprechende spezielle oder allgemeine Vertragsbedingungen werden von dem Anbieter nicht akzeptiert und haben im Verhältnis zwischen dem Anbieter und dem Kunden keine Gültigkeit. Individuelle Vereinbarungen gehen diesen AGB vor.

### 2 Vertragsabschluss

Der Vertrag zwischen dem Kunden und dem Anbieter kommt durch Abrede oder formlos durch die Lieferung der Produkte zustande. Leistungsinhalt und Umfang ergeben sich aus den vorliegenden AGB bzw. aus allfälligen Individualvereinbarungen.

Angebote sind, soweit nicht befristet, bis zum Vertragsabschluss stets freibleibend insbesondere hinsichtlich der Preise, Lieferungsverpflichtungen, -mengen und -zeiten.

### 3. Preise

Preise verstehen sich in Schweizer Franken. Massgebend sind die am Tage der Dienstleistung oder Produkte gültigen Listenpreise des Anbieters.

### 4. Lieferungen

Erfüllungsort für die Lieferungen ist der Sitz der Anbieter. Mit der Übergabe der Ware an die Post bzw. den Paketdienst, an den Spediteur oder Frachtführer, spätestens jedoch mit dem Verlassen des Firmengebäudes, geht die Transportgefahr auf den Käufer über. Die Verpackungs- und Portokosten werden dem Käufer in Rechnung gestellt.

### 5. Liefertermine

Bestimmte Liefertermine sind grundsätzlich nicht vereinbart. Angegebene Lieferzeiten dienen einzig der Orientierung. Der Kunde ist verpflichtet, die gelieferte Ware entgegenzunehmen.

Kann die Anbieterin ihre Lieferpflichten durch Betriebsstörungen, Arbeitskräftemangel, Streik, unterbliebene Eigenbelieferung, Feuerschaden, kriegerische Auseinandersetzungen, behördliche Verfügung, wesentliche

Veränderungen in den Währungsverhältnissen oder infolge höherer Gewalt nicht erfüllen, so wird sie von der Leistungspflicht frei.

Aus verspäteter oder verzögerter Lieferung kann der Käufer Schadenersatzanspruch nur herleiten, wenn der Anbieterin Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Sofern die Anbieterin zum Schadenersatz verpflichtet sein sollte, ist die Höhe der Haftung auf den Nettorechnungswert begrenzt. Entgangener Gewinn, Mangelfolgeschaden und Schäden bei Drittpersonen werden nicht ersetzt.

## 6. Zahlung

Akzeptiert werden Bargeld, EC Karten und Kreditkarten. Die Rechnungsbeträge sind - soweit nichts anderes schriftlich vereinbart wird - innerhalb von spätestens 30 Tagen nach Rechnungsdatum, netto Kasse, porto- und spesenfrei zahlbar. Die Verrechnung von Zahlungen wegen etwaiger Gegenansprüche des Käufers sind diesem nicht gestattet.

Nach der Frist von 30 Tagen fällt der Käufer in Verzug. Die Anbieterin stellt dem Käufer, vorbehaltlich der Anmeldung weitere Rechte, Verzugszinsen in Höhe von 5% des Kaufpreises in Rechnung. Der Verzug des Käufers tritt mit Zeitüberschreitung ein, ohne dass es einer Mahnung bedarf.

## 7. Gewährleistung

Der Anbieter gewährleistet, dass die Verkaufsprodukte frei von Sach- und Rechtsmängeln übergeben werden.

Allfällige Mängel müssen sofort, spätestens innert 3 Tagen, schriftlich oder per email dem Anbieter gegenüber gerügt werden. Die Gewährleistungsfrist für Kunden, die die Ware im Rahmen ihres Geschäftsbetriebs erwerben, beträgt 1 Jahr seit Lieferung. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Auslieferung an den Käufer. Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die nach der Auslieferung durch Nichtbeachtung der Betriebs- oder Pflegeanleitungen der Anbieter an den Produkten entstehen. Dem Käufer obliegt der Nachweis darüber, dass die Ware zum Zeitpunkt der Auslieferung mit einem Mangel behaftet war.

Macht der Käufer berechnigte Gewährleistungsansprüche geltend, so kann der Anbieter nach seiner Wahl entweder den Kaufpreis erstatten oder Ersatzware liefern. Weitergehende Ansprüche wegen mangelhafter Lieferung, insbesondere Schadenersatzansprüche einschliesslich entgangenen Gewinns oder wegen sonstigen Vermögensschadens des Käufers, sind vollständig ausgeschlossen, es sei denn, die Schadensursache beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Anbieters.

Die vorstehenden Haftungseinschränkungen gelten nicht für Schäden durch die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

## 8. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Die AGB und das Rechtsverhältnis zwischen Anbieterin und Kunden unterstehen schweizerischem Recht. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist am Sitz der Anbieterin.